

Versuch über die Geopolitik

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.04.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Die Geopolitik aus deutscher Sicht

2.1. Die Deutschen geopolitisch zum Fußabtreter der mächtigen geworden?

2.2 Die Schwester der Geopolitik, die Geo-Ökonomie

2.3 Wird Macron zu Le Pen?

2.4 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Geopolitik, ein Begriff, der es in sich hat, ähnlich wie Metaphysik und nur die Wenigsten wissen tatsächlich, was sich hinter diesen Begriffen versteckt.

Schon beim Begriff *Demokratie* fangen viele Menschen mit ihrer Meinung an zu straucheln und schon gleich gar, wenn man diesen Begriff ins Deutsche holt, also *Volksherrschaft*.

Welch ein Deutscher weiß denn überhaupt, was Volksherrschaft bedeutet? Wissen doch die allerwenigsten, dass das deutsche Volk noch niemals seine Herrschaft in die eigenen Hände genommen hat, sondern ständig nur aufgebürdet bekam, das zu Wollen, was sie Sollen.

In der allgemeinen Literatur, die man im Netz finden kann, wird die *Geopolitik* als das mehr oder weniger Durchsetzen der Interessen der Herrscher bezeichnet.

So war es Geopolitik, die das zweite Deutsche Reich in den ersten Weltkrieg führte.

Ebenfalls nennt man deutsche Geopolitik, was das Hitlerreich in den WK 2 führte.

Waren es aber die deutschen Herrscher, die mit ihrer Politik die zwei großen Kriege auslösten?

Man muss wohl zugestehen, dass letztendlich KW II. und Hitler die Deutschen in den Krieg geführt haben, weil sie ihre Interessen durchsetzen wollten.

Wer aber hat KW II. und der im Geiste erbärmlichen Gestalt Hitler die Interessen eingeflößt?

Waren es nicht die Herren, die die Macht über das Geld erobert hatten und mit dieser Macht der Welt aufdiktierten, was ihnen zum Nutzen war?

Kurz zurück zur Französischen Revolution. Da hatte der bereits **neue Geldadel** die Finger tief im Spiel und dabei das Volk missbraucht um den alten Erbadel vom Thron zu stoßen.

Der neue Geldadel, also in der Hauptsache der Rothschild Clan, der sich dann 1815 mit dem [Waterloo Coup](#) die Londoner Börse kaperte, um darauf bis dato die Macht über das Geld weiter ausbaut.

Der neue Geldadel, der die USA von Anfang an über das Geld in seine Krallen bekommen wollte. Er hat dafür drei Versuche gestartet, die mit der Firstbank, mit der Secoundbank in das Erfolgsmodell der Federal Reserve Bank FED mündete, die dann 1913 mit einem Abstimmungs-Coup kurz [vor Weihnachten durch den US-Amerikanischen Kongress](#) gepeitscht wurde.

Dieser neue Geldadel, eben die Rothschilder, haben dafür [genügend Agenten besessen](#), die für ihren Nutzen eintraten und dabei selbst ihren eigenen kleinen Nutzen ergattern konnten. Die bekanntesten Agenten, die Rockefeller, die über Standard Oil bis dato groß im Geschäft stehen.

Einst war durch einen dieser Agenten namens [Monroe eine Doktrin 1823](#) geschaffen worden, die besagte, dass vor den Toren der USA, wobei man Süd-, Mittelamerika und die Karibik meinte, der Einfluss anderer Staaten ausgeschlossen werden sollte.

Diese Doktrin wurde von einem niederländisch-amerikanischen Wissenschaftler namens Spykman, wie man es in [Wikipedia lesen](#) kann, während des zweiten Weltkriegs folgend erweitert:

„Die Vereinigten Staaten müssen international aktiv und engagiert sein, Einfluss auf die geographischen Schlüsselregionen nehmen und einen geopolitischen [Pluralismus](#) in Eurasien, besonders in dessen Randgebieten, herstellen und aufrechterhalten.“

Hier dürfte es eigentlich klar werden, dass Geopolitik die Machtinteressen der Herren über geografische Gebiete, also Teile der Welt, bezeichnet.

Ein großer Sprung von der Monroe Doktrin 1823 über den Mexikanischen und US-Amerikanischen Krieg 1845 hin zum zweiten Weltkrieg.

Da kommt doch ein Zweiteiliger Artikel von Herrn Rainer Werning gerade recht, um das Wissen über die Geopolitik der selbsternannten Herren der Welt zu erweitern.

Herr [Werning führt folgend aus](#): *„Geradewegs hinter den Philippinen liegen Chinas schier unermessliche Märkte. Wir werden unseren Teil in der Mission unserer von Gott geschützten Rasse bei der Zivilisierung der Erde beitragen. Wo werden wir die Abnehmer unserer Produkte finden? Die Philippinen geben uns einen Stützpunkt am Tor zum Osten.“* So lautete einer der Kernsätze aus dem Munde des aus dem US-Bundesstaat Indiana stammenden republikanischen Senators Albert Jeremiah Beveridge, den dieser in seiner Rede am 9. Januar 1900 vor dem US-Kongress sagte. “

Kurz in die philippinische Geschichte zurückgeschaut, da kam es 1896/97 zu revolutionären Umstürzen gegen die spanische Kolonialmacht bis hin zur Unabhängigkeit der Philippinen, die aber weder von der alten Kolonialmacht Spanien, noch von der neuen Macht anerkannt wurde. Die neue Kolonialmacht, die die unabhängige Republik mit einem Krieg aus dem Jahr 1899 bis in das Jahr 1902 wieder zur Kolonie machte. Also der Spruch von Beveridge verwirklicht wurde.

Und nun wieder nach vorn geschaut auf die Jahre nach dem zweiten Weltkrieg bis dato, insbesondere auf die Philippinen. Da saß einst der faschistische Diktator von USIs Gnaden namens Marcos an der Macht. Von USIs Gnaden, also nicht Agent, sondern [Vasall](#). Dieser USI Vasall wurde vom Volk davongejagt. Einer seiner [Nachfolger Rodrigo Duterte](#) wurde 2022 nicht wiedergewählt, dafür aber der Sohn des alten Diktators. Nun sollte man nicht der Sippenhaft verfallen und den Sohn von Marcos von vornherein verurteilen. Gleich nach Amtsantritt hat dieser Marcos Junior Verhandlungen mit der VR China aufgenommen, um dann diese Verhandlungen mit den US-Amerikanern [fortzuführen](#). Und siehe da, die von Duterte beendeten Beziehungen mit dem USI leben wieder auf. Neun Militärstützpunkte (fünf alte, [vier neue](#)) werden nun vom USI auf den Philippinen eingerichtet, um das Tor, wie es 1900 von Beveridge genannt wurde, wieder zu bewachen, denn es könnte ja sein, dass die auch vom Westen anerkannte Ein China Politik, wozu Taiwan zur VRC gehört, tatsächlich soweit kommt, dass die von Chiang Kai Shek besetzte Inselgruppe wieder unmittelbar von der VRC, also dem chinesischen Volk, beherrscht wird.

Ja, so sieht es aus mit der Demokratie, die im westlichen Sinne Volksbeherrschung aber im eigentlichen Sinne Volksherrschaft bedeutet.

So sieht es aus mit der geografischen Politik der Herren, solange sie aus der Volksbeherrschung herausstammen und nicht aus der Volksherrschaft.

Die zweite **eine Herrschaft des Volkes**.

Und deswegen noch einmal ganz kurz zu den europäischen Völkern.

Da gab es nach der Französischen Revolution den „Usurpator“ Napoleon, ein von den Freimaurer Logen ausgesuchter Herrscher, der Europa ähnlich wie Hitler mit Krieg überzog. Dieser wurde von den Russen nach schweren Kämpfen wieder aus ihrem Land gejagt, bis nach Paris im Jahr 1814. Und ebenfalls waren die Russen wieder maßgeblich dabei als Napoleon seine letzte Schlacht bei Waterloo 1815 verlor. Danach war eine Zeit des Scheinfriedens mit der nächsten Revolution von 1848, bei der die deutschen Fürsten geradeso noch die Kurve bekamen, um nicht damals schon vom Thron geschmissen zu werden, den der neue Geldadel beanspruchte. Das geschah dann erst mit dem ersten Weltkrieg und der mit dem Schanddiktat von Versailles vorausgeplanten Neuordnung zugunsten der US Imperialisten durch den zweiten Weltkrieg.

Genau diese Imperialisten haben dann, um die Völker über die bestechlich und erpressbaren Regierungen in den Griff zu bekommen, den Nachfolger des Völkerbundes die Vereinten Nationen geschaffen. Dazu sahen sie sich genötigt, den Völkern eine Ordnung (Charta) vorzulegen, die den Völkern aufzeigte, dass sie tatsächlich gleichberechtigt in diesen Vereinten Nationen wären. Die selbsternannten Herren haben das in Kauf genommen, weil sie wussten, dass sie über die Macht des Geldes beliebig mit der Charta verfahren konnten, entweder sich darauf zu berufen, sie zu umgehen oder sie zu brechen. Mit der Macht des Geldes wurde dann über die Vereinten Nationen der kalte Krieg gewonnen und die geografisch politischen Interessen der selbsternannten Herren über das eurasische Gebiet von Lissabon bis Wladiwostok gespannt.

Dann kam aber das Jahr 2000, der russische Bär erwachte aus einem bösen Traum und befreite das Mütterchen Russland aus den Krallen der Imperialisten. So mit Verstand und Vernunft ausgestattet, konnte der russische Bär seine Beziehungen zum chinesischen Drachen gesunden lassen, so dass inzwischen aus dieser Partnerschaft eine Freundschaft geworden ist. Eine Freundschaft aufgebaut auf wahrhafter Demokratie, also Volksherrschaft.

Nun kommen diese beiden Nationen/Völker als Herr daher und zeigen anderen Völkern auf, dass die Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen sehr gute sind und es sich lohnt diese nach Buchstaben zu befolgen, was aber dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt nicht zusagt und es deswegen von deren Seite immer wieder Revolutionen angezettelt werden.

Oh ja, der Begriff Revolution! Bedeutet der Begriff nicht Rückentwicklung? Evolution bedeutet Fortentwicklung, so auch die Fortentwicklung des Menschen bis hin zu seinem großen Gehirn entsprechend auf Wissen aufgebauten Verstand, den es dann anzuwenden gilt. Anzuwenden einerseits mit Unvernunft und andererseits mit Vernunft. Vernunft bedeutet das edle Handeln eines Menschen. Und wenn das edle Handeln des einzelnen Menschen mit dem edlen Handeln der anderen Menschen vereint wird, entsteht eine menschliche Vernunft, die die Menschen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil handeln lässt. Und nichts anderes besagen die Grundregeln, die [Charta der Vereinten Nationen](#) (VN).

Wenn man noch dazu bedenkt, dass Politik eigentlich bedeutet, die Meinung/Interessen des Einzelnen mit den Meinungen/Interessen der anderen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen, dann ist zu erkennen, dass die Charta der VN die geografischen Politischen Interessen der Völker der Welt, also global betreffen.

So hat die Geopolitik in der Demokratie/Volksherrschaft ihre Grundlage in der Charta der VN, die über das weitere verbindliche Völkerrecht verdinglicht wird. Verbindliches Völkerrecht wie die

[Menschenrechtskonvention von 1948](#), die 1967 in die [zwei Menschenrechtspakte](#) floss, wie die [Völkermordkonvention aus dem Jahr 1948](#), die 2002 in das [Völkerstrafgesetzbuch](#) floss.

2.0 Die Geopolitik aus deutscher Sicht

Die Deutschen über eine Monarchie in den WK 1 getrieben, aus diesem in die „Demokratie“ mit der Weimarer Verfassung, die aber nicht nach Art. 1 vom Herrscher/dem Volk in Kraft gesetzt wurde, sondern von einem [Parteifunktionär namens Ebert](#), der im Dienste der Herren der Deutschen stand. Über diese Weimarer Verfassung und der sog. Weimarer Republik in das Hitlerreich getrieft um von den faschistischen Schergen erneut für einen Weltenbrand missbraucht zu werden. Aus diesem Weltenbrand heraus haben unsere Ahnen „Nie wieder Krieg!“ geschworen. Wobei das deutsche Volk, vor allem das westdeutsche, nicht erkannte, dass es nach wie vor dem Nutzen der Herren Wollen zu haben hatte, was es Soll.

Aus dem von [Bernays in den 1920er Jahren geschaffenen Public Relation](#), besser gesagt psychologische Kriegsführung wurde dem deutschen Volk eine Umerziehung auferlegt, die ihm dann weiter vermittelte zu Wollen was es Soll. Wobei die Ostdeutschen, also die DDRler, in großer Mehrheit das Wollen zur D-Mark und der Reisefreiheit beschwor. Die D-Mark keine souveräne deutsche Währung, sondern aus dem Marshallplan heraus geboren, um gewinnbringend die Reichsmark zu beerdigen. Genauso gewinnbringend wurde dann die D-Mark mit dem Euro ersetzt. Alles ein Schauspiel alleinig um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten, denn ohne eine geschützte nationale Währung ist der Machterhalt über das Geld durch die selbsternannten Herren sehr vielleicht aufrechtzuerhalten.

2.1. Die Deutschen geopolitisch zum Fußabtreter der mächtigen geworden?

Haben die Deutschen wirklich ihr Schicksal selbst gewählt, so dass man kein Mitleid mit ihnen haben dar?

So zumindest in der [Ausführung von Frau Irina Alksnis bei RT Deutsch](#).

Inwieweit kann die Ausführung von Frau Alksnis richtig sein, so zweifle ich doch stark an, dass sie an anderer Stelle die Wahrheit spricht, sie schreibt:

„Bekanntlich zeigte der deutsche Bundeskanzler letzte Woche unerwartet Charakter und weigerte sich, Kiew deutsche Leopard-2-Panzer zur Verfügung zu stellen, ...“

Hat Scholz tatsächlich Charakter gezeigt, als er damals dem Kiewer Regime keine Leos zusagte? [Charakter](#), welch einen muss man haben um die Kanzlerakte zu unterschreiben, mit der man sich dem USI als Vasall unterwirft? Ach ja, diese böse Frage nach der Unterschrift unter die Kanzlerakte, die es ja offensichtlich nicht gibt. Eine Unterschrift, von der aber [Egon Bahr offen gesprochen](#) hat.

Spricht man also von einem schlechten und von einem guten Charakter, einem verwerflichen Charakter und einem edlen Charakter? Ist es einerseits verwerflich, dem Kiewer Regime keine Leos zuzusagen, solange dieses keine US Abrams bekommt? Ist nun dieser Charakter zu einem guten geworden, nach dem die Leos doch noch gen Kiew rollen dürfen?

Ja, die Frage, ob ein solcher Vasall Charakter zeigt oder nicht, ist dann doch wohl eher erst zu beantworten, wenn man darauf eingeht, welch einen Charakter er denn gezeigt hat. Wenn dann die Pilsudski Polen rüpelhaft gegenüber den Deutschen werden, weil diese Leos liefern wollen, aber die deutsche Zusage dazu brauchen, dann sollte man sich auch Gedanken um deren Charakter machen.

Sehr wohl hat Frau Alksnis recht, wenn sie schreibt, dass die Zeit vorbei ist, in der die BRiD (US Kolonie) auf zwei Stühlen sitzen könnte, um von jeder Seite die Rosinen zu picken. Einerseits die Vorteile, die man als Brückenkopf des USI in Europa gegenüber anderen Nationen bekommen hat und andererseits die sichere und sehr preiswerte Energielieferung aus der Sowjetunion, später der Russischen Föderation, denn mit dieser preiswerten Energie hatte die deutsche Wirtschaft einen besonderen Vorteil im Konkurrenzkampf mit der Wirtschaft der anderen westlichen Welt.

Spätestens unter Trumpf mit seinem Amerika first wurde es den Deutschen klargemacht, dass die Zeit der Vorteile vorbei ist, umso mehr sie nicht mehr unmittelbar gebraucht werden, da die Nato sich inzwischen weit über die deutschen Grenzen hinaus an die russischen Grenzen vorgeschoben hat. So zählen die drei Balten, Polen und Rumänien inzwischen mehr als die BRiD, was man daran erkennen kann, dass in [Rumänien Patriot stationiert](#) sind, dass die [Polen die F35](#) bekommen und eine [Patriotanlage](#) aus der BRiD nach Polen verlegt wurde und den Balten der Honig ums Maul geschmiert wird, sprich der militärische Aufzug der Nato in der [Luft](#), auf dem [Boden](#) und zur [See](#) diese Länder angeblich schützt, natürlich vor den bösen Russen.

Oh, ist das ein sehr schöner Vergleich von Frau Alksnis, dass die BRiD Verwaltung jetzt versucht die ausgelaufene Zahnpasta wieder in die Tube zurückzudrücken. Ein Unterfangen einer schier Unmöglichkeit, dass nur von dem begriffen werden kann, der es als Kind schon einmal versucht hat. Die ausgelaufene Zahnpasta als bildlicher Vergleich für den verlorenen Stand als Brückenkopf und damit nicht mehr allzu nützlich für die selbsternannten Herren der Welt und andererseits das verlorene Vertrauen der Russen.

Das bedeutet nichts weiter, als dass die deutsche Wirtschaft dem Niedergang ausgeliefert wird, weil sie mit dem mehrfach erhöhten Energiepreisen nicht mehr konkurrenzfähig ist. Vor kurzem hatte ich einen sehr blöden Kommentar dazu im Rundfunk gehört. Ein augendienender Wirtschaftswissenschaftler hat herausgefunden woran es liegt, dass in den Innenstädten immer mehr Ladengeschäfte leer stehen würden. **Vorsicht vor der nun folgenden hochakademischen Denkleistung des Augendieners. Es läge am Ladensterben!**

Warum aber sterben Läden? Weil die Inhaber in Rente gehen und ihre Erben sich nicht in die Läden stellen, weil sie dort nicht einmal mehr ein Butterbrot geschweige denn einen Apfel und ein Ei dazuverdienen. Es stirbt eine Kultur des Handel aus, um den Internethändlern wie Amazon die Profite zu sichern. Dass dabei aber den Deutschen bei Herstellung und Verkauf der Waren die Einkünfte fehlen und somit auch den Internethändlern die Umsätze wegbrechen werden, ist nur denen bewusst, die sich wirklich damit beschäftigen. Die Führung von Amazon & Co. hat jedoch ihre Schäfchen im Trockenen und können ihre Profite weiter aufrechterhalten, in dem sie einerseits noch billiger einkaufen, eigene Arbeitskräfte entlassen, um ihr Gold aus dem Blut der Menschen zu pressen.

Oh deutsche [Eliten](#)? Beste deutsche Führungskräfte? Führungskräfte mit strategischem Weitblick? Den Blick immer doch nur soweit es ihnen zugutekam, niemals fürs Volk.

Oh jetzt vergehe ich mich. Es gibt tatsächlich ein paar wenige Führungskräfte, die sich für den deutschen Michel einsetzen, so z. B. der Geschäftsführer von Trigema Herr Wolfgang Grupp. Das aber sind Einzelfälle, denen normalerweise höchste Achtung seitens des deutschen Michels gebührt. Was aber ist im Normalfall, wenn man denn das, was in der BRiD geschieht als normal bezeichnen will? Es geht darum Gewinn zu machen! Auch hier muss das Gewinnmachen hinterfragt werden. Gewinn kann mit großem Verstand gepaart mit Vernunft durchaus eingefahren werden, wobei dabei aber jene beim Gewinn nicht vergessen werden dürfen, die die Arbeit an der Werkbank erbringen, also der deutsche Michel entsprechend seiner Arbeitsleistung Lohn verdient. Wenn die Arbeit aber ins Ausland ausgelagert wird, welchen Lohn kann da der deutsche Michel noch verdienen, wenn er nicht einmal mehr zum Regale Einräumen im Supermarkt benötigt wird, weil das die Flüchtlinge erledigen? Und so dreht sich die Schraube - immer weniger Einkommen, immer weniger Konsum, immer höhere Energiepreise, immer teurer werdendes Material usw. Es folgt eine immer größere

Armut im deutschen Lande. Aus dieser Armut heraus übt der Michel Solidarität mit dem Regime in Kiew und finanziert diesem weiterhin Militärgerät und Granaten zum Menschentöten. Wenn es dann aber Menschen gibt, die sich nicht töten lassen wollen und als Flüchtlinge in die BRiD kommen, dann werden sie vom deutschen Michel großzügig empfangen, da es keine Höchstgrenze für Menschlichkeit geben darf. Welch einen Charakter zeigt hier der Michel, oder besser gesagt, dessen vom ihm geduldeter Führer? Einerseits das Töten von Menschen finanzieren und unterstützen und andererseits Krokodilstränen über die Flüchtlinge pressen. Also auch hier die Frage, ob der Charakter verwerflich oder edel!

Eine gutdurchdachte Politik betrieben, kann man also von solchen Strategen wohl kaum behaupten, sondern gut durchdacht die Politik hintertrieben. Wohl gemerkt, Politik ist die Meinung/Interesse des Einzelnen mit den Meinungen/Interessen der anderen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Oh sehr wohl war man einst noch etwas hartnäckig und hat durchsetzen können, dass die Sowjetunion Röhren bekam und dafür Gas lieferte. Das war aber zu Zeiten als die Mauer noch stand und der güldene deutsche Westen so glänzen musste, dass er den deutschen Osten zum geistigen Erblinden blenden konnte, was ja dann 1989 zum Erfolg führte.

Aber was war danach? Blühende Landschaften? Autobahnen gen Osten, Solidaritätszuschlag für alle Michel, aus dem Westen genau wie für den aus dem Osten. Für alle die D-Mark und den Art. 23 neue Fassung GG (Subsidiaritätsprinzip), der klar vorgibt, dass was die Herren oben anstellen, die Bridlerische Verwaltung nach unten zum Michel durchzusetzen hat, den freien Zugang der Heuschrecken auf die deutsche Wirtschaft durch das Investmentmodernisierungsgesetz, durch die Bankenrettung, für die man den deutschen Michel die Euronen aus den Taschen zog. Dem Corona Spuk mit seinem Kurz- und Langzeitnebenwirkungen, über die die Experten heute noch brüten, um sie bestmöglich vertuschen zu können und dafür eine halbe Billion Euronen abgecasht. Das alles nur, weil es dem USI in den Kopf kam, den Corona Erreger aus seinen Militär Laboren rauszulassen.

Weil das alles noch nicht dazu geführt hat, den Deutschen den Garaus zu machen, braucht es die gemachte Energiekrise, wofür man wie bei Hitler den bösen Russen an die Wand malt.

Oh welche deutsche Eliten, die es fertig bringen all das dem Michel unter seine Alu beschützte Schlafmütze zu schieben.

Wie konnte ein solch enormes geopolitisches Kapital, das bis 1990 aufgebaut wurde, nun so überstürzt und kopflos verprasst werden?

Oh ich glaube, nicht dass das kopflos geschah. Denn alles ist geplant von Leuten mit großen und scharfen Verstand. Leider haben diese sich mit Unvernunft bewaffnet und damit die Freiheit der Natur in den Ring geholt. Die Freiheit des Stärkeren zu obsiegen über den Schwächeren und nicht die Vernunft, mit der der Stärkere den Schwächeren unterstützt um auch diesen stark zu machen.

Jetzt kommt aber Frau Alksnis zu einer richtigen Antwort, denn das Geschehen liegt zweifellos daran, dass der deutsche Staat nach wie vor besetzt ist, zwar nicht mehr von allen vier Besatzungsmächten, wie es eigentlich bis zu einem Friedensvertrag sein müsste, sondern nur noch von den drei Westbesatzungsmächten, da sie die Freiheit hatten, die Stärkeren zu sein um den Schwächeren zu schlagen.

Aber wie oben bereits angeführt, ging die westliche Stärke seit dem Jahr 2000 Schritt für Schritt verloren, weswegen die führende Besatzungsmacht, die USA, die wiederum von den US Imperialisten über die FED, das Geld, beherrscht wird, sich wie ein in die Enge gedrängtes Raubtier verhält. Wie kann man einem solchen Raubtier die Kraft nehmen? In dem man erst einmal erkennt, woraus es die Kraft schöpft, nämlich aus der Macht über das Geld. Und siehe da, die Russen haben

ihre nationale Währung verteidigt und stehen wieder gestärkt mit dieser im Welthandel. Denn die sog. westliche Welt ist genauso ein kleiner Teil der restlichen, wie das neue Reich/EU nur ein Drittel von Europa darstellt.

Wie kann sich also dieses neue Reich als Europa bezeichnen?

Steht der Westen schon am Ural? Wohl eher nicht. genau wie der deutsche Staat nicht Deutschland darstellt, also weder von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt, noch im Gebietsstand vom 31.12.1937, wie es das amerikanische Besatzungsgesetz (SHAEF) Nr. 52 Im Art. VII Abs. 9e besagt.

Der nach dem fortgebildeten verbindlichen Völkerrecht bestehende deutsche Staat ist nun einmal nur noch ein Restkörper bestehend aus den vier ehemaligen Besatzungszonen. Ein Restkörper, der als Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Der Staat in einer Volksherrschaft, der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes.

Schon lange berichte ich davon, dass man die Deutschen erfolgreich umerzogen hat, um das zu Wollen, was sie Sollen. Hat man damit den deutschen Geist nicht gebrochen, sondern nur kastriert? Was ist anders beim gebrochen bzw. kastriert? Oh, kastriert ist ein Ochse gegenüber dem Bullen und ein Ochse ist nun einmal ein ruhiggestelltes und deswegen ein gutes Zugtier, das stoisch den Wagen durch die weite Prärie zerrt. Die Prärie ein weites Feld, wie es von Theodor Fontane über Günter Grass und andere beschrieben wurde. Und damit kommt Frau Alksnis zu den klaren Worten, die ich oben bereits geführt habe. Und es beweist sich wieder einmal, dass man sich erst zurücklehnen muss, um in Ruhe die Sache zu überblicken, denn eigentlich hätte ich mein rotziges Querulamentum bremsen können und nur auf den Artikel von Frau Alksnis hinzuweisen, die ja eigentlich im zweiten teil ihres Artikels klar aufzeigt, was dem deutschen Michel so unter der Schlafmütze hängt. Ja, den Wunsch auf eine gleichberechtigte Partnerschaft, den der russische Präsident Vladimir Vladimirovitch Putin 2001 im Bundestag vorgetragen hat. Mit welchem Charakter saß man da im Bundestag, um diesem Wunsch stehend zu applaudieren, ihn aber, nachdem der russische Präsident den Reichstag verlassen hatte, vom Tisch wischte?

Ja, auch die Vertreter der Industrie, insbesondere die in dem Ostausschuss der deutschen Wirtschaft unter ihrem Führer Hermes hocken, haben den Selbsterhaltungstrieb über Bord geworfen, um der diktierten Offensichtlichkeit zu folgen.

Und nein, sie haben nicht den Ast, auf dem die Unternehmen saßen, abgesägt, sondern den Lebensbaum des deutschen Volkes, wie einst Karl I. als Sachsenschlächter den Sachsen die Weltenesche (Irminsul) fällte. Was nach der Zeit Karl I. dem deutschen Volk widerfahren ist bis hin zu den großen Kriegen des 20. Jahrhunderts, setzt sich nun im 21. Jahrhundert fort.

Und nein, Altkanzler Schröder ist keine Ausnahme, denn er hat solange für Russland eingestanden, solange es sein Opportunismus zugelassen hat; er hat sogar eingestanden, dass er die BRiD 1999 in einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg nach Jugoslawien geführt hat. was aber machte er, als es um seinen Judaslohn, sprich Altersbezüge ging? Er ist eingeknickt und hat abgeschworen, dem, was er vorher so oppositionell vertreten hat.

Und richtig, einige Politiker von Ramstein bis Merkela gaben nur vor, eine Politik der Verständigung und des Vertrauens zu führen, haben aber hinterhältig genau beides gebrochen.

Wenn man dann in Russland hört, dass die Deutschen es allen zeigen werden, dass sie die Amerikaner übertrumpfen werden und die Polen in die Schranken weisen, dann stehen mir schreckensvoll die Geschehnisse des zweiten großen Weltenbrandes vor Augen.

Einen Fehler, den ich Frau Alksnis nicht anlaste, sondern ihrem fehlenden Wissen zuschreibe, ist, dass die Deutschen ihre volle Souveränität/Selbstbestimmung nicht wieder erlangen werden, denn

dazu würde gehören, dass die Deutschen sich überhaupt schon einmal selbst bestimmt hätten. Das war aber niemals so, denn das deutsche Volk hat die Weimarer Verfassung nicht in Kraft gesetzt und auch nicht die verfassungsgebenden Kraftakte, die in der Präambel des GG 1949 und 1990 prangen, gestemmt. Und damit ist das vergangene Jahr kein kleiner Betriebsunfall, sondern steht in der Kette der Unfälle, die sich aufgrund der saumäßigen Schutzbestimmungen seit 1990 ergaben. Die fehlende Schutzbestimmung, eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Nur mit einer solchen Verfassung kann „Berlin“ geheilt werden und es wird nichts wie vorher, also volksbeherrschend, sondern tatsächlich heilen durch eine Volksherrschaft. Solange wird die deutsche Wertarbeit, mit der sich der Michel samt seiner Frosch Elite zum Fußabtreter gemacht hat, weiter halten.

2.2 Die Schwester der Geopolitik, die Geo-Ökonomie

Dafür habe ich mir einen Artikel aus der Netzseite „russland.new“ herausgeholt. Eine Seite, die sehr kritisch der russischen Regierung gegenübersteht. Mich hat aber dazu besonders angeregt, dass der [Artikel von Alexander Rahr](#) stammt, von dem ich schon einiges gelesen habe, in diesem Artikel aber Ecken und Kanten fand, die mir arg aufgestoßen haben.

Dass dieser inzwischen Professor genannt wird, also einer der Oberlehrer des Volkes ist, macht die ganze Sache noch [barscher](#).

Bevor ich mich aber weiter auslasse, möchte ich meine Kritik aus dem Artikel nicht nur aufzeigen, sondern auch unterlegen, denn schlechtgemacht ist schnell, es aber aufzuzeigen wie es besser zu machen wäre, eine Angelegenheit, die viele vergessen oder gar bewusst links liegenlassen.

Meister Rahr gliedert seine Ausführung auf in eine erste und in eine zweite Gedankenlinie zweier Schulen.

Die erste ordnet er einer regelbasierten/Werteordnung unter. Bekanntlicherweise ist das die Ordnung, die derzeit das neue Reich/EU und auch die BRiD samt Scholz & Baerbock verfolgt.

Was bedeutet regelbasierend? Da bekommt man in [Wiki](#) folgende Auskunft: „

„*Ein **Regelbasiertes System** ist ein wissensbasiertes System, in dem regelbasiertes Schließen stattfindet.*“

Aha, es bedarf also Wissen, das sich miteinander zu einem System schließt.

Etwas abgekürzt und ich meine sehr viel verständlicher kann man beim [Duden](#) erfahren, was regelbasierend bedeutet: „*auf bestimmten Regeln gründend*“.

Den [Deutschen Wortschatz](#) lasse ich hier einmal raus, da er bei diesem Begriff leider mehr Verwirrung stiftet als Klarheit bringt.

Nehmen wir also auf bestimmte Regeln grundierend.

Aber auf welche Regeln grundiert denn das politische, also das Interesse des neuen Reichs?

Ach ja, es sind deren Werte!

Die Werte die im Art. 2 des Lissabon Vertrags festgehalten sind, also

„*Sie sind: Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Minderheitenrechte.*“

Aha, versuchen wir das einmal Punkt für Punkt abzuarbeiten.

*Punkt 1 die **Menschenwürde**:*

Da habe ich doch wieder einmal einen Blick in die Politische Bildung der BRiD gewagt und siehe da, die Würde des Menschen besteht darin, dass er einen Wert hat. Er ist was Wert der Mensch.

Jetzt fragt man sich nur, was der einzelne Mensch in der BRiD und auch in der anderen westlichen Welt für einen Wert hat, wenn man doch im Hintergrund erfährt, dass 7 Milliarden Menschen von der Erde verschwinden müssen um unsere Erde nicht übermäßig zu belasten, also Rohstoffe verschwenden, Natur zur Nahrungsbeschaffung missbrauchen usw.

Kann man das nicht auch in der BRiD erkennen, dass der eine Mensch mehr wert ist als der andere. Der sich die private Krankenversicherung leisten kann, ist bessergestellt als der, der in der anderen Kasse ist. Der eine kann sich mit der Versicherung gute Behandlung angedeihen lassen, der andere müsste zuzahlen, wozu die Meisten nicht in der Lage sind. Geht das nicht in der Bildung weiter so? Und immer mehr Jugendliche sind nicht mehr in der Lage ein Studium zu beginnen, einerseits wegen fehlender Vorbildung, andererseits wegen Fehlens finanzieller Mittel, usw.

Wieviel Jugendliche gibt es in der BRiD ohne Berufsabschluss? Und warum ist das Handwerk nichts mehr wert?

Für alles Mögliche drei Lehrjahre. Wozu braucht es das? Wären zwei Lehrjahre nicht die bessere Lösung und das dritte Jahr verpflichtend für die Gesellenwanderung? Das, um nicht nur bei einem Meister zu lernen, sondern bei verschiedenen, um aus dem Verschiedenen seine eigene gute Leistung aufzubauen?

Was ist in den Handwerksbetrieben heute los? Zuwenig Fachkräfte um den allseitigen Bedarf abzudecken und dann inzwischen Energiepreise, die dem Handwerk das Genick brechen. Zum Genickbruch der Klimaschutz, der den Umweltschutz mit Füßen tritt. Ist hier nicht schon beim Letzteren, dem Klimaschutz der Lug und Trug, der Schwindel der Pate des Gedanken?

Was ist mit den Migrant*innen in der BRiD? In verschiedene Klassen aufgeteilt? Die Flüchtlinge aus der Ukraine erstklassig, die Flüchtlinge aus Afrika und Südamerika zweitklassig, die Flüchtlinge aus Syrien und Irak drittklassig und russische Flüchtlinge abwertig?

Sind nicht alle Flüchtlinge auch Menschen? Was stellt also die Würde dieser Menschen dar?

Was ist mit der **Freiheit** all dieser Menschen. Sind sie der Freiheit der Natur unterworfen? Also der Stärkere gegen den Schwächeren obsiegt?

Und was ist mit der **Demokratie**?

Im westlichen Sinne Volksbeherrschung oder im eigentlichen Sinne Volksherrschaft?

Und darauf aufbauend gleich die **Rechtsstaatlichkeit** mit dem Rechtsstaatsprinzip, das auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage beruht.

Welch eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage hat denn das neue Reich/EU?

Ach ja, ich Dummerle, es wäre dies ja der Lissabonvertrag.

Nun frage ich mich aber, warum Kuba, warum Russland und andere Staaten eine Verfassung haben,

die von ihren Völkern mit einer Volksabstimmung in Kraft gesetzt wurden und warum eine solche Regel, die der Volksherrschaft entspringt, es nicht im neuen Reich/EU und ebenso in „Deutschland“ gibt?

Ja, so ist das, der Maastrichtvertrag, der Vorgänger des von Lissabon wurde zwei Völkern zur Abstimmung vorgelegt, dem [französischen](#) und dem [niederländischen](#). Beide lehnten ihn ab. Daraufhin verschwand der Maastrichtvertrag in der Bundeslade, tauchte einige Zeit später fast unverändert als Lissabonvertrag wieder auf und wurde nur einem Volk, dem irischen, zur Abstimmung vorgelegt. In der ersten Runde glattweg abgelehnt und erst nach einer [hochnotpeinlichen Befragung in der zweiten Runde](#) angenommen. Ein Volk des neuen Reichs, das die Hände hob um sich zu ergeben, alle andere Völker wurden nicht mehr befragt.

Nennt man das Volksherrschaft oder ist man hier schon in der Lage von Volksbeherrschung zu sprechen?

Was bleibt nun übrig von den Werten, die im Artikel 2 des Lissabon Vertrags geschrieben stehen?

Was bleibt übrig von den Werten, die in den Art. 1-19 im Grundgesetz für die BRiD stehen?

Rein gar nichts!

Was bleibt dann letztendlich übrig von den Werten, die die Politische Bildung beschreibt? Die Werte, die die Menschenwürde ausmachen?

Genau deswegen bedarf es die zwei Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen, die als verbindliches Völkerrecht den Menschen aller Herkunft einen festen Halt geben.

Es bleibt also den Menschen die Erfüllung der obersten Menschenpflicht, die Aufnahme der selbstbewussten Eigenverantwortung, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, schützen zu können.

Wenn man jetztzurückschaut auf die regelbasierende Ordnung, erkennt man, wenn man denn will, dass diesen Regeln keine grundierende Ordnung zur Verfügung steht und sie daher willkürliche Regeln sind, die einzig die Werte der selbsternannten Herren der Welt schützen. Die sozialen Werte, wie sie bei den [Hyänen](#) herrschen.

Nun führt aber Meister Rahr weiter aus, dass diese willkürlichen Regeln Russland als ein [imperialistisches](#) und [revanchistisches](#) Land bezeichnen.

Russland ist also ein herrschafts- und dabei mit Alleinanspruch vertretendes Land.

Ja um Gottes Himmelswillen, wie recht ich dabei Russland gebe, denn Russland ist ein Staat mit einer rechtsgültigen volksherrschaftlichen Verfassung, also einer Verfassung, die im [Jahr 1993](#) vom Volk in Kraft gesetzt und generationsgemäß im [Jahr 2020](#) erneuert wurde.

Beides Dinge, die dem neuen Reich/EU und der als BRiD genannte US Kolonie nicht zugrunde liegen.

Meister Rahr schreibt, dass der regelbasierende Leitgedanke meint, dass der russische Präsident sein Land, seine Nation, sein Staatsvolk in einen Krieg mit dem Westen hineingezogen hat, um das

Staatsgebiet, wie es 1991 bestand, wieder herzustellen.

Mein Gott nochmal, kann man das nicht verstehen, dass das einstige Russland, was der Westen 1919 in Versailles bis an die Curzon Linie festgelegt hat, wieder hergestellt werden soll, ohne die imperialen Ansprüche der Herrschaft über Osteuropa, die der Westen (Roosevelt, Churchill) der Sowjetunion (Stalin) ebenfalls zugesprochen hatte.

Jetzt rutsche ich unvermittelt in den zweiten Leitgedanken, den Meister Rahr aufzutut, nämlich, dass sich Russland wie eine traditionelle Großmacht verhält und der Westen zumindest eine Mitschuld am Zerwürfnis des gegenseitigen politischen Verständnisses trägt.

Gedanken einer Schule also, die vermitteln sollen, dass die Großmacht Russland letztendlich trotz allem die Schuld trägt, der Westen aber nicht genug darauf eingewirkt hätte, um das Zerwürfnis zu verhindern.

Ja, wie oben gerade gesagt, ist eine selbstbewusste und eigenverantwortliche Nation durchaus darauf bedacht, seinen Stand im Weltgefüge zu erhalten. Und genau das macht Russland aber eben auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen.

Und was macht die deutsche Nation, das deutsche Volk?

Es hat noch **niemals** die Herrschaft in die eigenen Hände genommen. Es hat sich stets hinter das Licht führen lassen, wenn es um die Ausübung der Macht ging und geht. Die Ausübung der Macht mit vernunftbegrenzter Gewalt, also einer rechtsgültigen und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Es mag sein, dass man Gorbatschow, wie es Meister Rahr schreibt, mündlich zugesagt hat, dass die Nato sich nicht auf den Bereich des ehemaligen Warschauer Pakts ausweitet und man ein solches Handschlaggeschäft mit seiner Hinterlist als Stärkerer schnell einmal vergessen kann. Was aber ist mit der [Nato-Russland Grundakte aus dem Jahr 1997](#), die nicht mehr unter Gorbatschow, sondern unter Jelzin verhandelt wurde und beidseitig vertraglich abgeschlossen? Braucht die Nato, also der Westen, einen solchen Vertrag nicht mehr einhalten? Und weil der Westen den Vertrag nicht mehr einhalten will, muss nun die russische Nation/Volk, die Valdimir Vladimirovitsch Putin zu ihrem Präsidenten gewählt hat, das Wollen, was es Soll? Soll, dass was die Macht des Geldes aufdiktiert? Soll das Volk seine Selbstbestimmung über seine eigene Würde ablegen?

Meister Rahr schreibt, dass der erste Weltkrieg aufgrund von Serbien, der zweite Weltkrieg aufgrund Polens begann und stellt die Frage, ob der dritte Weltkrieg aufgrund der Ukraine seinen Anfang findet.

Oje, ein Oberlehrer, der bereits einige Jahre an der Hochschule gelehrt hat und sich in entsprechendem Recht auskennen müsste, schreibt solche Dinge.

Da möchte ich doch mal ein wenig nachhaken.

Der Kronprinz Rudolph, Sohn vom letzten K&K Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Sissi [starb](#) nach allgemeiner Kenntnis 1889 durch Selbstmord. 1898 folgte ihm seine Mutter Sissi in Genf.

Meine unbewiesene Theorie entgegen der Offensichtlichkeit.

Kronprinz Rudolph wurde über verschiedene Schikanen in den Tod getrieben. Seine Mutter war in Genf bei den Rothschildern um die Einmischung in die inneren Angelegenheiten Österreichs zu

beschweren und fand deswegen den [Tod](#).

Der Erbprinz Franz Ferdinand, der Cousin von Kronprinz Rudolph, wurde 1896 zum Thronfolger ernannt, also Erzherzog und damit Herrscher von Österreich.

1914 ersetzte er den alterssenilen Regenten Franz Joseph bereits beim Regieren und hatte vor die K&K Monarchie föderalistisch aufzubauen, um den Mehrvölkerstaat zusammenhalten zu können. Deswegen war er bei den Serben sehr beliebt und seine Attentäter waren gekaufte Mordgesindel. Der Tod von Franz Ferdinand sollte das Gesunden der K&K Monarchie verhindern und wurde dann durch Beeinflussung des alterssenilen Kaisers in den Krieg getrieben und damit Kaiser Wilhelm II. durch [Bündnistreue](#) ebenfalls.

Nun zum WK II.

Polen der Grund?

Polen hatte Verträge mit Großbritannien und Frankreich geschlossen, die vorgaben, dass diese beiden Mächte den Polen sofort zur Seite treten, wenn es angegriffen werde. Wer Hitler geschaffen hat, habe ich bereits in anderen Sonntagswörtern ausgeführt. Es waren dieselben, die sich um den Beginn des WK I. gekümmert haben. Dieselben, die Großbritannien und Frankreich nur zuschauen ließen, als Hitler in München sich das Sudetenland geben ließ, die zuschauten wie Hitler sich danach die ganze tschechische Republik nahm, die zuschauten, als die Polen sich Hitlers Gelüsten anschlossen und ebenfalls Teile der Tschechoslowakei nahmen, wofür sie dann nach Chamberlains Abtritt von Churchill als [Hyänen bezeichnet](#) wurden. Die zuschauten, wie die Pilsudski Polen in Ostpreußen einfielen, um Deutsche zu morden. Es wäre Hitler damals möglich gewesen diese Pilsudski Polen zu stoppen, in dem er Militär nach Ostpreußen befehligt hätte um die Grenzen gegen die Pilsudski Polen zu sichern. Das hätte aber den Plänen des großdeutschen Hochmuts nicht genutzt und deswegen wurde das Morden in Ostpreußen mit als Grund genutzt, um Polen insgesamt zu überfallen.

Und was taten die Briten und die Franzosen? Sie haben dem einfach nur zugesehen.

Hitler gar nicht dumm, dreht sich um und zog gen Frankreich um einen Zweifrontenkrieg zu verhindern, wenn er denn weiter gen Osten ziehen wollte, um endlich das zu erreichen, was man bereits mit dem Brest-Litowsk Vertrag vorhatte. Es war, wenn man genauer in die Geschichte hineinschaut, alles vorgeplant und die Geschicke wurden so geleitet, dass die Pläne sich erfüllten.

Nach dem 2. Weltkrieg kam der kalte Krieg, der inzwischen vom USI 1989 gewonnen wurde und seine Krönung dann 1990 mit der feindlichen Übernahme der DDR durch die BRiD bekam.

Außerdem wurde die Sowjetunion, inzwischen nach schmerzlichen Verlusten von vielen Sowjetrepubliken am westlichen und südlichen Rand, zur Russischen Föderation geworden, über Jelzin und der Öffnung zum Westen über Oligarchen vom Westen in Besitz genommen, was dann im Jahr 2000 mit Putin als Präsident sein Ende fand.

Man stelle sich vor, man war soweit das gesamte ehemalige Russland endlich in den Krallen zu halten und dann kommt so einer wie Putin und hat die Chuzpe dem ein Ende zu machen. Man versuchte über Georgien dem ein Ende zu machen, was durch die schnelle Reaktion des neuen Russlands verhindert wurde. Also wurde weiter gepopelt und man fand in der Ukraine, wo man bereits stark eingegriffen hatte und seine [böartigen Chemielabore](#) stationierte, den Weg gefunden, Russland in einen zermürbenden Krieg zu ziehen, in dem man die russischsprachige Bevölkerung erniedrigte und brandschatzte. Es war also klar, dass die russischen Brüder dem nicht zuschauen konnten und wollten, umso mehr es um das Ursprungsland der Russen, der Kiewer Rus, geht.

Ist es nicht bereits bekannt, dass die Zermürbung anderer Völker dem Nutzen der selbsternannten Herren in die Hände spielt? War das nicht bereits im Unabhängigkeitskrieg zwischen der Zermürbung des britischen Volks und der Neuamerikaner so? War es nicht bereits genauso im US Amerikanischen Bürgerkrieg, war es nicht genauso im ersten und zweiten Weltkrieg und ebenso im kalten Krieg? Und somit ist durchaus die Gefahr eines dritten großen Weltenbrandes gegeben, eines dritten großen Weltenbrandes, der in ein atomares Armageddon führen kann, den kein Lebewesen, ob Pflanze, Tier oder Mensch überleben wird, der den [blauen Planeten](#) erlöschen lässt.

Oh ja, diese Fragen zu beantworten, dafür hat wohl der Platz nicht gereicht, den sich Meister Rahr genommen hat.

Damit kommt Meister Rahr aus den Gedanken der zwei Denkschulen heraus in seine eigenen Gedanken.

Er gibt an, dass in dieser globalen Auseinandersetzung auf der einen Seite als Führer Russland und China, die den multilateralen Gedanken nachgehen und auf der anderen Seite die Führer der USA, also der USI, der den unilateralen Gedanken hegt, keinen Gewinner geben wird. Der Westen würde zwar geeint, aber geschwächt als Block erhalten bleiben. Und der zweite Machtblock aus sog. Eurasischen Allianzen würde über autoritären Mächten getragen, den Gegenpol stellen. Autoritäre Mächte in der Volksherrschaft bekanntlich das Volk, sind sehr wohl berechtigt ihren Staat selbstherrlich, also selbstbeherrschend zu führen, solange diese Völker das verbindliche Völkerrecht achten.

Das alles wird ständig und immer wieder außeracht gelassen, wenn man den Begriff Demokratie nicht in seiner eigentlichen Bedeutung aufzeigt. Also die Bedeutung der Volksherrschaft außeracht lässt.

Zwei Machtblöcke gibt es, schreibt Meister Rahr. Der eine, der westliche versucht seine Machtstellung zu halten, der andere, der eurasische baut eine Machtstellung auf und bedroht die des Westens. Auch hier ist wieder zu beachten, dass der westliche Block unter Führung des USI die unipolare, die Eine-Weltherrschaft der selbsternannten Herren der Welt anstrebt und im Gegensatz dazu der eurasische Machtblock, die multilaterale Ordnung als sein Ziel begreift und damit die UN Charta. Ob die Spannung zwischen diesen zwei Machtblöcken überhaupt einmal abgebaut werden kann, um gar nicht erst von Jahrzehnten zu reden, ist eine Frage der Vernunft, insbesondere die des deutschen Michels, denn der Michel ist wie ein Zünglein an der Waage, er hält den Hebel in der Hand., mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann. Der Hebel in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Gegen die Feinde des liberalen Systems richtet sich das neue Reich aus. Das heißt also, dass der Spuk gegen Russland, inzwischen auch gegen China und der schon langanhaltende Spuk gegen den Iran nicht abklingen werden, solange die Völker, die sich in das neue Reich pressen lassen haben, dem, Spuk kein Ende machen.

Fast weinerlich gibt Meister Rahr bekannt, dass Russland nicht nur in Asien, sondern auch in der restlichen Welt nicht isoliert sei, wie es sich der Westen vorgestellt hat. Wenn man richtig hinter die Kulissen schaut, isoliert sich der Westen mit seinem Willen den anderen zu isolieren, letztendlich selbst. Er stranguliert sich, zieht die Schlinge, die er sich selbst um den Hals gelegt hat, immer weiter zu und das ganz einfach aus dem Grund, weil das Schneeballsystem des Profits weiter rollen muss. Ein System, das auf den Zugriff der ganzen Welt ausgerichtet ist. Und da der Zugriff immer mehr verwehrt wird, muss es im eigenen Teil der Welt seine Befriedigung finden, schnürt daher den Völkern des Westens die Lebensader ab und es kann somit passieren, dass diese Völker bevor sie zusammenbrechen, zur Gegenwehr greifen.

Russland wendet seine Geoökonomie vom Westen zum Osten? Keinesfalls tut Russland das

freiwillig!

Erstens hat Russland schon immer nicht nur mit dem Westen, sondern auch mit dem Osten und dem Süden eine Zusammenarbeit mit Verständnis und Vertrauen gesucht. Wenn aber der Westen meint, Verständnis und Vertrauen missbrauchen zu dürfen, um Russland in den Stand der 1990er Jahre zurückzuwerfen, dann wäre Russland wahnsinnig, wenn es freiwillig auf diese Schlachtbank zurückklettert. Im Zuge dieser seiner eigenen Gedanken des Meister Rahr verliert er in meinen Augen jegliche Achtung, umso mehr er auf einen angeblichen Angriffskrieg der Russen verweist, der Europa in eine Energie- und Rohstoffkrise gestürzt hätte, eine Frechheit sondergleichen.

Stets hat die Sowjetunion und später die Russische Föderation die Energielieferung in den Westen niemals missbraucht, um irgendwelchen Druck aufzubauen. Druck, mit dem Vorteile erreicht werden sollten. Das ist einzig und allein die Art und Weise des Westens, also des USI, sprich der heimatlosen Zionisten. Druck, den diese niemals nachlassen können, um das Schneeballsystem des Profits nicht zu schädigen und nun deswegen die Völker, die noch unter der Herrschaft der Macht des Geldes dahindarben müssen, das Leben immer schwerer gemacht bekommen.

Ein Oberlehrer, der Meister Rahr, der sich in meinen Augen mit diesem Hieb auf Russland die Bezeichnung Augendiener des USI mehr als verdient hat.

Niemals darf die Welt dem Ende der Globalisierung entgegengehen!

Eine Globalisierung auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen und den darauf aufgebauten verbindlichem Völkerrecht, denn nur zusammen kann die Menschheit so stark sein, ständig den Angriffen der Habgier erfolgreich Gegenwehr entgegenzusetzen. Damit ist dann auch der Raub von Rohstoffen beendet, um diese zum gegenseitigen Vorteil der Völker zu handeln. Rohstoffe, die nachhaltig genutzt werden müssen, um unsere Welt weiter lebensfähig halten zu können. Das ist es, was es braucht und nicht der frech, faul und feige Angriff auf eine ökologisch ausgerichtete Wirtschaft. Ökologisch, also umweltbewusst und damit Umwelt schützend, weg vom elendigen Schwindel des Klimaschutzes. Das Klima wird sich global nur durch natürliche Einflüsse ändern. Das entspringt aus dem Pakt der Sonne mit der Erde, der nach wie vor hält, solange die Sonne im Mittelpunkt unseres Sonnensystems steht. Die Sonne, die die Erde mit freier Energie beglückt und diese von den Menschen nur vernunftgemäß angenommen werden muss. Zur Vernunft gehört aber Umweltbewusstsein, mit dem Windräder und Solarpaneele wegen des maßlosen Rohstoffverbrauchs nicht vereinbar sind. Solange das von den Menschen nicht verstanden wird, und solange nicht verstanden wird, dass Erdgas und Öl natürliche Rohstoffe sind, die keine [fossile](#) Herkunft haben, solange wird der USI seine Macht aufrechterhalten können. Solange CO2 als Treibhausgas bezeichnet wird und mit dieser Verblödung die Behauptung bestehen bleibt, dass dieses Gas, das gerade einmal einen Anteil von 0,04% an der Luft besitzt, die Erdwärme, die eigentlich in den Weltraum entweicht, auffangen würde und auf die Erde zurückwirft um den sog. [Treibhauseffekt](#) entstehen zu lassen, wird die Vernunft den menschlichen Verstand nicht heilen können. denn dem Verstand fehlt das Wissen, dass dieses Gas schwerer ist als die restliche Luft und nur durch die Luftbewegung (Wind) aufgewirbelt und nach oben getragen wird. Dieses Gas ist kein Organ wie die menschliche Haut, die das Wasser des Körpers, das ca. 50% ausmacht, vor dem Ausfließen zurückhält.

2.3 Wird Macron zu Le Pen?

Eine Macron, ein oft schmackhaftes Kokosplätzchen. Aus diesem Grund nenne ich den französischen Präsident Macron Macron, weil er doch von der von [Trump als guterhaltene Bibi](#), vernascht wird. ein süßes Plätzchen, das sich eine reife Frau ab und zu mal leisten darf.

Mit der Bezeichnung Macron vermeide ich meine Abscheu gegen dieses Leut all zu deutlich

werden zu lassen.

Mit Le Pen meine ich Marine Le Pen, die Tochter von Jean Le Pen, dem Gründer des Front National. Eine wirkliche menschenverachtende rechtsextreme Partei, eine Partei, die von Frau Marine Le Pen [gegen den Willen ihres Vaters gewandelt](#) wurde und nun eine Sammelbewegung für die Menschen ist, die jene, die an den rechten und linken Rand gedrängt wurden, wieder in die Mitte zurückholt, um eine geeinigte französische Nation zu schaffen, die der französischen Verfassung wieder Geltung verschafft und das verbindliche Völkerrecht Achtung entgegenbringt.

Kann ein Goldman Sachser, also Agent der Rothschilder, so etwas wie Frau Le Pen werden? Mitnichten, das würde seinen Fall bedeuten und den nächsten Agenten an seine Stelle spülen.

Wie aber komme ich auf die Frage, ob die Macrone zu Le Pen wird?

Schauen wir doch auf den Besuch dieses Plätzchens in China, wo er statt mit Bibi mit dem neuen Führer des neuen Reichs, die ehemalige deutsche Marketenderin, einflog.

Er wurde mit diplomatischen Ehren als Präsident der Französischen Republik, die eine rechtsgültige Verfassung besitzt, von der Führung der Volksrepublik China empfangen.

Der Mitflieger, die Altmarketenderin jedoch wurde aufgrund keiner rechtsgültigen Verfassung des neuen Reichs mehr oder weniger abgeleitet, bekam noch nicht mal einen Platz am Katzentisch und trollte sich alsbald, lang vor ihrem Gönner aus China.

Zurück zur Frage, ob Le Pen oder nicht. was meint Macrone damit, dass Europa in der Taiwanfrage kein Mitläufer der USA sein soll.

Ist ihm nicht bewusst, dass Europa vom Atlantik bis zum Ural und zum Bosphorus reicht, dass das neue Reich nur Ein Drittel der geografischen Fläche dieses Europas ist, sich also seine Geopolitik nicht auf ganz Europa zu erstrecken hat, umso mehr er zwar französischer Präsident, aber kein russischer und auch kein türkischer ist. Und was ist mit der Taiwanfrage gemeint?

Die Inselgruppe, die man heute Taiwan nennt, ist von alters her von Chinesen bewohnt und damit ein Teil Chinas. Wenn diese Inselgruppe einst vom japanischen Kaiserreich von 1895 bis 1945 besetzt war, dann ist es kein Grund, Taiwan von China zu lösen.

1912 entstand die Republik China, die sich in ideologischen Machtkämpfen in zwei Hauptströmungen trennte, zum einen die imperiale stalinistisch kommunistische volksbeherrschende Strömung unter Chiang Kai Shek und zum anderen, die kommunistische für das Volk herrschende Strömung unter Mao Zedong. Zwischen diesen beiden Strömungen entbrannte der Bürgerkrieg in China, der nur während des zweiten Weltkriegs abflaute, da man eine gemeinsame Kraft gegen die brandschatzenden faschistischen Japanischen Horden brauchte, um das große Leid, das diese brachten, zu beenden. Kaum waren diese Horden aus dem Land gejagt, brach die inländische nur gestoppte Gegnerschaft wieder aus. Letztendlich siegte die Strömung unter Mao Zedong und die Truppen von Chiang Kai Shek zogen sich 1946 auf die Insel Taiwan zurück. Im Oktober 1949 wurde die Volksrepublik China gegründet. Die Truppen unter Chiang Kai Shek in Taiwan erhielten die Bezeichnung Republik China aufrecht. China war 1945 als Republik Gründungsmitglied der Vereinten Nationen. 1971 wurde die Mitgliedschaft der Republik China durch die Volksrepublik China in den Vereinten Nationen abgelöst. Mit diesem Zeitpunkt wurde auch vom Westen die Ein-Land-Politik mitgetragen, an der die Republik China keine völkerrechtliche Rolle mehr spielte.

Diese Politik will nun die Macrone vertreten, obwohl seitens der USA, also vom USI her, inzwischen die Republik China wieder aus der Lade geholt wird, um die politischen Interessen, die der Macht des Geldes, durchzusetzen.

Der [„Spiegel“ berichtet](#) darüber, dass der Vorstoß der Macrone auf heftige Kritik bei deutschen Politikern stoßen würde. Ein Unding „Europa“ von den USA zu trennen.

Vom Christ missbrauchenden Röttgen über den Linken Bartsch hinüber zum SPDler Hakverdi bis

hin zum „Europa Politiker“ und ebenfalls Christ missbrauchenden Ploß stößt der Zorn auf gegen die Macrone.

Wenn nun die Macrone in Bezug auf China einen Weg anstrebt ohne den Schulterchluss mit den USA, wäre dies fatal. Die USA, die die Ukraine unterstützt und damit Europa verteidigt.

Mein lieber Herr Gesangsverein, die USA, die Europa schon am Hindukusch verteidigt hat, zumindest den Bezug von Heroin, der über die CIA nach Europa gesichert war.

Mag man jetzt seitens von Weber, dem Möchtegernführer des neuen Reichs nicht wieder einen Hindukusch um den Taliban das „Opiumanbauverbot“ auszutreiben? Oh halt, mit dem elendigen rotzigen Querulantengelaber, zurück zu meiner anfangs gestellten Frage.

Nein, die Macrone wird keine Le Pen. Er achtet die französische Verfassung nur, solange es seinem Herren von Nutzen ist, für die er mit Hilfe des Art. 49 das Renteneintrittsalter der Franzosen erhöhte, obwohl gerade einmal 70% der Franzosen **dagegen** sind und nicht weil die Nationalversammlung uneins gewesen wäre und dadurch nicht entscheidungsfähig. Der Art. 49 wurde genutzt, um der französischen Nationalversammlung vorzukommen, die die Erhöhung des Renteneintrittsalters verhindert hätte. So sieht es aus, wenn man von Goldman Sachs über das neue Reich gegen Frau Marine Le Pen in den Elyseepalast verholpen bekommt.

Was aber macht den fehlenden Schulterchluss mit den USA, dem USI aus? Schaut man richtig hin, erkennt man, dass er der Wirtschaft einen großen Dienst erwiesen hat. der Wirtschaft, die von den Spekulanten beherrscht wird, auch wenn es eine sog. französische Wirtschaft ist. Wer die Spekulanten sind sollte man wissen, es sind jene, die in Besitz der Macht des Geldes sind. es sind dieselben, die hinter den USA stehen. Und aus diesem Blickwinkel heraus ist zu erkennen, dass die Macrone nichts weiter als den Plan B aufgemacht hat, sollte Plan A scheitern. Der Plan A, die Weltherrschaft des USI über die USA aufzubauen. Man hat somit die Möglichkeit Frankreich samt dem neuen Reich für seine Machtergreifung zu nutzen. Was stört das dann aber die deutschen Politiker wieder? Ganz einfach, der fehlende Überblick über die Geopolitik, die eng zusammen mit der Geoökonomie wie politisches Schach behandelt werden muss. Ein politisches Schach, das die Deutschen Nulpen nicht kapieren und deswegen wie Weber nicht an die Spitze der Vasallen kommen, weil diese Nulpen alleinig erbärmliche Angst haben, den Kollaborateursschutz des USI zu verlieren.

2.4 Versuch des Überblicks

Sollte ich jetzt einmal in mich gehen, mich selbst überprüfen, ob ich überheblich oder/und anmaßend bin?

Sehr wohl sollte ein jeder öfters in sich gehen, um sich zu überprüfen, damit er erkennt, ob er sich gegen die Menschen und den anderen noch größeren Teil der Natur vergeht. Er sollte sich selbst fragen, inwieweit er richtig denkt und sein Denken mit dem Denken der anderen vergleicht, um den Unterschied herauszufinden.

Hat Meister Rahr nicht das Denken der anderen überdacht und seine eigenen Gedanken dazu angeführt? Ist das nicht genau das, was ich immer fordere? Was aber, wenn Denken zwar neues Wissen erzeugt, dieses Wissen aber nicht der Wahrheit entspricht und man dann sein Denken trotzdem als richtig veröffentlicht, wie es nun einmal bei Oberlehrern geschieht?

Halt! Hier muss ich mich schon wieder selbst einbremsen, denn nicht alle Oberlehrer tun dies. Es gibt noch jene, die ihr Denken mit reinem Wissen, also Wahrheit befruchten. Diese Oberlehrer haben dann den Titel Professor tatsächlich verdient. Die anderen Oberlehrer aber, die ihr Gewissen nicht der Wahrheit verpflichten, sollte man dann doch [Augendiener](#) nennen und nicht Diener des Volkes, also dessen obere Lehrer.

Ja anmaßend von mir wäre es, wenn ich Wissen von anderen übernehme, dieses Wissen mir aber zuordnen würde. Wenn ich sage, dass ich schon immer von der Umerziehung der Deutschen spreche, dann maße ich mir nicht an, das Wissen von anderen zu übernehmen, sondern habe das Wissen, das aus deren Denken entsprungen ist, angenommen und mit meinem Denken vereinbart. Das ist genau das, was die Kinder von ihren Eltern übernehmen, was die Schüler von ihren Lehrern übernehmen und genau das, was ich in meinem Selbststudium von anderen Denkern übernehme, um somit zu erkennen, wo ich lebe und was richtig oder falsch ist.

Wenn ich die viele ehrlich und aufrichtigen Deutschen sehe, die nach wie vor im Opportunismus verhängen bleiben, die nach wie vor die Begriffe Deutschland, Demokratie oder auch bloß den einfachen Begriff Narrativ verwenden, ohne aufzuzeigen, was diese in Wirklichkeit bedeuten und damit ihren Lesern keine Hilfestellung geben und leider auch keine Hilfestellung, in dem sie aufzeigen wie denn die ganze vermaledeite Lage zu verbessern wäre, dann bin ich traurig. Zornig werde ich aber und muss mich dabei immer einbremsen, um nicht in den Hass zu verfallen, der geistig blind macht, wenn Menschen mit hohem Verstand diesen mit Unvernunft verwenden um Lügen als Wahrheit darzustellen.

Ja, um nicht in den Hass zu verfallen, wende ich mich in solchen Fällen weisen Männern zu, die in der Vergangenheit gelehrt haben, was Wahrheit ist, was Vernunft ist und wie man diese finden kann. Das beruhigt mich immer ungemein und versetzt mich in die Lage mich wieder an Texte zu setzen, egal, ob von Augendienern oder gewissenhaften Menschen, woraus ich Wissen entnehmen kann, um das zu verarbeiten, also zu überdenken.

Ich war wieder einmal bei meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant zur Beruhigung in [seiner Arbeit „Die Religion innerhalb der Grenzen der Bloßen Vernunft“](#).

Kant schreibt:

„Wo Statute des Glaubens zum Konstitutionalgesetz gezählt werden, da herrscht ein Klerus, der der Vernunft, und selbst zuletzt der Schriftgelehrsamkeit gar wohl entbehren zu können glaubt, weil er als einzig autorisierter Bewahrer und Ausleger des Willens des unsichtbaren Gesetzgebers die Glaubensvorschrift ausschließlich zu verwalten die Autorität hat, und also, mit dieser Gewalt versehen, nicht überzeugen, sondern nur befehlen darf. – Weil nun, außer diesem Klerus alles übrige Laie ist (das Oberhaupt des politischen gemeinen Wesens nicht ausgenommen): so beherrscht die Kirche zuletzt den Staat, nicht eben durch Gewalt, sondern durch Einfluß auf die Gemüter, über dem auch durch Vorspiegelung des Nutzens, den dieser vorgeblich aus einem unbedingten Gehorsam soll ziehen können, zu dem eine geistige Disziplin selbst das Denken des Volks gewöhnt hat; wobei aber unvermerkt die Gewöhnung an Heuchelei die Redlichkeit und Treue der Untertanen untergräbt, sie zum Scheindienst auch in bürgerlichen Pflichten abwitzigt, und, wie alle fehlerhaft genommene Prinzipien, gerade das Gegenteil von dem hervorbringt, was beabsichtigt war.

Das alles ist aber die unvermeidliche Folge von der beim ersten Anblick unbedenklich scheinenden Versetzung der Prinzipien des allein seligmachenden Religionsglaubens, indem es darauf ankam, welchem von beiden man die erste Stelle als oberste Bedingung (der das andre untergeordnet ist) einräumen sollte.“

Was nehme ich mir aus dieser Arbeit für das heutige Leben heraus? Ein Klerus zu Kants Zeiten der katholische und der protestantische glaubt, der Vernunft und der Schriftgelehrsamkeit entbehren zu können.

Ist die Bibel Schriftgelehrsamkeit oder eine Zusammendichtung über die Jahrhunderte, um dem wahren Christentum die Grundlage zu nehmen? Wann sind denn die einzelnen Bücher entstanden und wie können diese den Jüngern Jesus zugeordnet werden, wenn damals keine schriftliche, sondern nur mündliche Überlieferung die Grundlage für die letztendliche Schrift waren und die Schrift in den letzten tausend Jahren immer wieder neu handschriftlich überliefert wurde, jeder Schreiber seine eigene Segnung dabei eingab und letztendlich die Übersetzung aus dem Lateinischen denselben Ablauf noch einmal durchlief? Was ist da noch an Wahrheit aus dem Urchristentum enthalten? Und jene Nachfahren der Urchristen, die versucht haben, das Wahre zu bewahren, sind von Katholen aber auch Protestanten ausgelöscht worden. Hier schaue man nur auf die Katharer und auf die Hugenotten.

Schaut man auf Nachfahren der Hugenotten, die man an ihrem Namen erkennt, wird man bei vielen erkennen können, dass diese sich derselben Unvernunft hingeben, wie die Katholen und Protestanten. Noch schlimmer dabei ist, dass der katholische und protestantische Klerus inzwischen von den Zionisten unterwandert ist und nun deren Sektenvorschriften vertreiben, also nicht mehr den eigentlichen Aberglauben, den Heinrich Heine einst als Eiapopeia vom Himmel bezeichnete, sondern inzwischen das Eiapopeia aus der Hölle ist.

Nun glaubt dieser neue Klerus samt der anderen Verwalter der Deutschen die Autorität zu besitzen, mit dieser Gewalt versehen nicht überzeugen braucht, sondern befehlen kann.

Befehle, die das Leben der Menschen nach und nach so unwürdig macht, dass diese in Gram vergehen. In Gram zergehen, ohne die Hilfestellung zum Besseren, um zu erfahren was Deutschland bedeutet, ohne zu erfahren, was der deutsche Staat tatsächlich bedeutet und dass dieser mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist.

Das Narrativ, also die von den Herren diktierte Offensichtlichkeit, täuscht den Nutzen für das Volk vor ohne dass es offenbar wird, dass es nicht zum Nutzen des Volkes geschieht, sondern zum Nutzen der selbsternannten Herren der Welt. Der unbedingte Gehorsam wird über immer weiter verschärfte Strafregelel erzungen. Das Verschärfen von Strafregelel nennt man faschistoid, also die Grundlage des Faschismus.

Schauen wir doch einfach auf den § 130 STGB der BRiD, der den Widerspruch zur aufdiktierten Offensichtlichkeit als Volksverhetzung verbrämt und inzwischen das Leugnen, dass die Russen einen Angriffskrieg in der Ukraine betreiben, unter Strafe stellt. Derweil ist es aber aus der Geschichte heraus bewiesen ein [Verteidigungskampf](#). Man muss nur wahrheitliches Wissen über die Geschichte besitzen, um nicht im geistigen Irrgarten/geistigen Morast zu versinken, um damit den Herrschern ausgeliefert zu sein. Man darf den festen Untergrund des Pfades der Wahrheit auf diesem weiten Feld nicht verlieren. Das muss die geistige Disziplin des Volkes sein, die es sich wieder angewöhnen muss, was von mir als selbstbewusste Eigenverantwortung bezeichnet wird. Eigenverantwortung für das eigene Leben und das der anderen, um nicht die Verantwortung in fremden Händen zu belassen.

Wenn aber Heuchelei der heutigen BRiD Gewaltigen die Redlichkeit des deutschen Michels untergräbt, so ist es diesem gegeben, so zu leben, wie es einst (1949) Georg Orwell in seinem Buch „1984“ darstellte, ein Leben mit Druck und Strafe, ein Leben in Stumpfsinnigkeit und Todesgedanken, anstatt ein Leben mit geistigen Witz und Lebensmut.

Also sollte man die willkürlichen Regeln der zionistischen Sekte ablegen und sie mit volksherrschaftlichen Regeln ersetzen, die auf Grundlage einer rechtsgültigen Verfassung zu Gesetz und Recht werden, das dem verbindlichen Völkerrecht entspricht.

So gestärkt nach Kant, kann ich auf dieselbe Seite „russland.news“ gehen, auf der Meister Rahr veröffentlichte und dort [einen Artikel finden, der von Michael Schütz](#) verfasst wurde. Ein Artikel, der über Geopolitik ausführt und der mir den Glauben an das Gute im Menschen stärkt. Ein einziges Problem habe ich in dieser Beziehung mit dem Begriff „Revolution“, den Herr Schütz verwendet. Ich meine, dass dieser Begriff nicht richtig hintergründet wird, eben den Unterschied zwischen Evolution und Revolution herauszuheben.

3. Sammelsurium

Mei Oh mei, ist das anregend, den Führern der Bridlerischen Verwaltung zu folgen. Nein, nicht für mich, aber klar und deutlich für dem Michel.

Die Ausuferungen, die diese Herrschaften in der letzten Zeit auf das Volk herabzasselten ließen, sind nicht mehr nachzuvollziehen. Jedenfalls von jenen, die noch halbwegs bei Verstand sind und ein wenig Vernunft besitzen.

Da ist Leut Habeck, der Gas- und Ölheizungen verbietet. Inzwischen wurden dafür so viele Ausnahmen geschaffen, das kein Mensch wirklich mehr durchsieht. Der Beschluss des Kabinetts bedeutet, dass was die Bridlerische Vasallenversammlung beschlossen hat, soll umgesetzt werden. Umgesetzt durch das Parlament!

Parlament? Ach ja, der Bundestag, der da im Reichstag hockt, der „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ gewidmet ist, soll diese ganze Litanei beschließen. Rechtsanwälte, Lehrer, Berufs- und Studienabbrecher und andere hängen dort am Futtertrog, an den sie grundgesetzwidrig gelangt sind, zumal noch das GG rechtsungültig ist. Grundgesetzwidrig, weil die Wahlen nicht unmittelbar wie sie Art. 38 GG vorschreibt, abgehalten werden, sondern nach der willkürlichen Regel, die sich Wahlgesetz nennt, Verhältnis-/Listenwahlen sind, also mittelbare. Das GG rechtsungültig, weil der [verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG steht, erstunken und erlogen](#) ist.

Solche eine Herde will nun [Zeugs beschließen](#), von dem sie wahrscheinlich keine Ahnung haben. Erneuerbare Energien in der Hauptsache über Wärmepumpen verwirklicht werden sollen. Wärmepumpen, die mit umweltschädlichen Mittelchen arbeiten und dabei massenweise Energie verbrauchen. Dazu braucht es dann, wenn nicht gleich neu eingebaut eine ordentliche Wärmedämmung und möglichst Fußbodenheizungen, was die Mieter und Eigentümer freuen wird, denn bezahlen müssen diese das.

Das nächste Wundermittel - E-Fuel. Aus Strom hergestellte Kohlenwasserstoffe, also aus Wasser und Kohlendioxid. Wie irre sind jene Leut, die riesige Energiemengen in einen anderen Energieträger umwandeln um somit den Wirkungsgrad so zu verringern, dass das Endprodukt fast unbezahlbar wird.

Und als drittes soll Wasserstoff das Maß aller Dinge werden. Und dafür die umweltschädlichen Windmühlen und Solarparks in Massen die Erdoberfläche verschandeln. Wasserstoff, tatsächlich ist das ein Energieträger, der sauber ist und beim Verbrennen /Oxidieren eben nur die Verbindung Wasser- mit Sauerstoff, also Wasser hinterlässt. Wie also wird Wasserstoff gewonnen? In dem man sauberes Wasser von dem trennt, was dem Wasserstoff angehängt ist. Dazu braucht es ebenfalls reichlich Energie/Strom. Dazu war einst angedacht in der Wüste Nordafrikas Parabolspiegel aufzustellen und mit diesen die eingefangene Sonnenstrahlung so zu bündeln, dass die Leistung eines Parabolspiegels die Leistung eines Kernkraftwerkblockes entsprechen würde. Das aber hat der

vom Westen angestiftete afrikanische Frühling verhindert.

Man stelle sich vor, in Nordafrika Parabolspiegel inzwischen so weiterentwickelt, dass der einzelne die Kraft von 5-10 Kernkraftblöcken bringen würde und dieser Strom als Gleichstrom genutzt zur Wasserstoffherstellung eingesetzt, ein Segen für die heutige Menschheit wäre. Segen für die Afrikaner wegen der Arbeitsplätze in der Heimat und die Energieversorgung für ihre eigene Wirtschaft und Segen für den Norden, weil dieser Gleichstrom über Kabel nach Europa geleitet Vorort die Wasserstoffherstellung ermöglichen würde, ohne dass Pipeline oder gar Frachtschiffe notwendig wären. Ein Parabolspiegel in dieser hochwertigen Leistungsklasse würde ca. 2000 Windräder ersetzen. Man stelle sich die Fläche vor, auf der 2000 Windräder stehen und vielleicht gerade einmal 10000 Qm, die ein Parabolspiegel ohne tödliche Flügel mit seinen Nebenanlagen braucht.

Bevor ich mich verliere zurück in den „[Stern](#)“, Leut Lindner forderte im Gesetzentwurf weitere Änderungen, um ja alle Klarheiten, die sowie so schon nicht vorhanden, weiter einzutrüben. Technologie Offenheit nennt man so etwas!

Technologie offen? Technologie wie ein Laufrad, in dem das Menschlein wie der Hamster rennt? Oder ist das etwa durch die menschliche Ausdünstung von Methan beim Furzen umweltschädlich und somit nach Habecks Plänen nicht zulässig?

Da ist ein FDP Abgeordneter namens Föhst, der die Hoffnung einer schnellen Umsetzung des Kabinetts „dämpft“. Wie soll man so etwas auch umsetzen? Keine Handwerker für den Einbau von Wärmepumpen und entsprechender anderer Technik, noch dazu das Wärmepumpen nur dann [wirkungsvoll werden](#), wenn man auf die richtigen Quellen zum Wärmetausch zurückgreifen kann. Wirkung, die sich weiter verringert, wenn man denn das Brauchwarmwasser auf wenigstens 70 Grad erwärmen will um Krankheitskeime wie Legionellen zu verhindern.

Alles in allem, mehr irre als menschlich sinnvoll.

[Keine industriellen Anlagen zum Herstellen von E-Fuel](#) und in weiter Ferne eine ausreichende Wasserstoff-Lieferung aus [Kanada](#), [Dänemark](#) und [Norwegen](#). Dabei aber ein Bundestag, der durch Ausnahmen geboxt wird, ohne zu kapieren, was das alles eigentlich bedeutet.

Dagegen Green Peace, die ein solches Gesetz prima für den Klimaschutz finden. Ja die Grün Friedler ohne Umweltbewusstsein und wahrscheinlich auch ohne Bewusstsein über die Verpflichtung des Gewissens zur Wahrheit.

Ach ja, die Linken haben ja auch was zu melden. Fehlende soziale Garantien. Tjjjaaa fehlende soziale Garantien bei einem rechtsungültigen Grundgesetz und das beim Gewissen der Linken.

Zum Nächsten Führer, zum ULB (Unlauterbach).

Da kommt einer der ehrlich und aufrichtigen Deutschen Herr Bernhard Loyen in den Ring. Dieser gibt seinen [Unmut gegen ULB bei RT freien Lauf](#).

Über Sühne und Strafe schreibt Herr Loyen und das in Bezug auf den ULB und seine Machenschaften als Krankheitsökonom zur Zeit des Corona Erregers.

Bei allen Misständen, die aus dieser Zeit stammen, stellt Herr Loyen die Frage, ob die Forderungen einer Aufarbeitung angebracht wären. Er meint, unbedingt JA. Und bekommt dafür meine Zustimmung.

Jedoch wird es bei ohne Verzögerungen und ohne Rücksichtnahme auf Befindlichkeiten etwas

schwierig. Und ja, die Befindlichkeiten der Menschen wurden seitens der BRiD Verwaltung völlig links und rechts liegen gelassen. Und nein, nicht nur die Androhung von Strafen haben die Menschen in ihrer Handlungsfreiheit eingeschränkt, sondern das Verhängen von Strafen, und das in einem solchen Ausmaß, dass einem vor Augen schwarz werden kann, wenn man dabei noch an Rechtsstaatlichkeit glaubt. Rechtsstaatlichkeit glauben? War es nicht der Querdenker Erfinder Ballweg, der die Menschen in ihrem berechtigten Zorn auf die Straße holte? Hat er also im Auftrag die Menschen wie ein Treiber den BRiD Jägern vor die Strafflinten getrieben? Und was war dann? Er hat für das Geld, das er als Spenden von den Menschen eingenommen hat, kein Schutzgeld abgegeben. Ich habe die Spenden auf eine Höhe von 700000 € geschätzt, andere Zahlen sprechen von einer reichlichen Million. Bei soviel Geld ist es kein Wunder, dass die Rechtsanwälte wie Schmeißfliegen um einen Scheißhaufen, sich auf den [Fall stürzten](#) und nun nach fast neun Monaten der Ballweg [wieder auf freiem Fuß](#) ist. Was jetzt von den Spenden noch übrig ist und wie diese eingesetzt werden, würde mich interessieren!

Ballweg hat das rechtsungültige GG wie eine Fascis vor sich hergetragen, also wider jeglichem Rechtsstaatsprinzips.

Und was macht Herr Loyen? Er spricht von einer im Grundgesetz verankerten Eigenverantwortung, die bis in das Jahr 2020 auch noch Geltung besessen hat. Oh weh, jetzt nehme sich einer das GG her und suche Eigenverantwortung in Bezug auf die Menschen. Null und rein gar nichts wird man finden. Man wird Pflichten finden aber nicht die, die dem Schutz der Menschenwürde dienen könnten.

Ja und dann ist man vor Gericht und Hoher See in Gottes Hand. Ja in Gottes Hand mit der Erkenntnis „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“. Das bedeutet, dass man sich tatsächlich nur mit Eigenverantwortung und das selbstbewusst aus dem Dilemma retten kann.

Deswegen und das stimmt wieder, können sich verzweifelte Menschen nur unmittelbar an die Verwaltung richten. Entweder mit Briefen an die Leut oder aber über Foren im weltweiten Netz. Der rotzige Querulant hat das schon öfters gemacht und hat dabei tatsächlich auch Antworten [bekommen](#) und das sogar von [obersten Richtern](#). Aus den [staubigen Dienststuben](#) aber kam eher weniger Antwort. Keine Antwort aber hat die eigentliche Frage des Opelt beantwortet, die Frage „*Wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, wie es in der Präambel des GG steht, stattgefunden hat und in welchen Annalen (BGBL.) er festgehalten wäre?*“

Bei solchen Fragen ist natürlich erhöhte Vorsicht geboten, um nicht in die Falle der Volksverhetzung zu geraten. Der § 130 StGB entspricht aber nicht gültigen deutschen Recht und Gesetz, was heißt, dem Gesetz, das von den vier alliierten Besatzungsmächten von hitlerfaschistischen Regeln bereinigt wurde. Denn im § 130 StGB in diesem gültigen Gesetz geht es um den „Kanzelmissbrauch“. Die Kanzel nicht nur die des Predigers, sondern auch die Kanzel, von der die Regierenden das Volk herunter belasten. Ein solcher Kanzelmissbrauch ist das, was Herr Loyen bei ULB zu untersuchen verlangt. Aber leider steht es eben derzeit nicht im gültigen deutschen Gesetz. Boshaft und Kanzelmissbraucher ist jene, die eine [empörte Frau mit 12000 € Strafe](#) belegt hat, weil sie ihren Unmut schriftlich geäußert hat. Boshaft umso mehr sie sich dazu hinter einer Maske versteckte, um die ULB Maßnahmen zu bekräftigen. Die Frage danach, ob dieses Maskenwesen eine Regierungsdienstleisterin, eine ULB Verstherin oder schlicht eine Dienerin des Staates wäre, möchte ich mit der ersten Frage beantworten und zwar ist dieses Wesen und jetzt von mir ausgesagt ein Regierungsdienstleister. Und jetzt ich 12000 € Strafe? Nein erst die Frage an das Wesen, was sie denn mit ihren zwei „Staats“examen, die es braucht für den Posten, auf dem es sich wähnt, an sich hat? „Staats“examen, die doch von Rechtsstaatlichkeit nur so strotzen müssten! Wohlgemerkt, ein Rechtsstaat in der Demokratie/Volksherrschaft beruht auf einer Verfassung, die vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzt wurde. Wenn dieser verfassungsgebende Kraftakt vom Maskenwesen nicht nachgewiesen werden kann, bestätigt es sich, dass es keinem Rechtsstaat dient, sondern einer Verwaltung der US Kolonie und damit Amtsanmaßer.

Und dann die Frage, ob der Begriff Willkürjustiz hier Erwähnung finden darf? Mit Sicherheit JA, wenn von der Justiz der verfassungsgebende Kraftakt nicht nachgewiesen werden kann.

Und dann die Frage, warum der ULB und auch das Maskenwesen ihr Tun weiter vortragen dürfen. Dazu noch gleich die Bestätigung von mir, dass der Corona Spaltpilz tiefe Gräben gezogen hat. Und nein, die juristische Aufarbeitung in diesem Stand eines rechtsungültigen GG, die Gräben nur oberflächlich zu glätten, wäre grundhaft verkehrt und würde die Quelle des Eiters nicht austrocknen. Der giftige Stachel muss aus dem Fleisch, auf dass der Graben gesund zuwachsen kann und sich eine feste Narbe darüber bildet, die absichert, dass der Eiterfluss für immer versiegt, was nichts weiter bedeutet, als dass das deutsche Volk sich eine wahrhafte und von ihm tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung schaffen muss. Und genau dazu braucht es die Eigenverantwortung und zwar die selbstbewusste.

Zum einen weiteren Wesen in diesem Reigen, eigentlich ein Wesen, über das ich mich nicht mehr mokieren wollte. Aber der deutsche Michel lässt die bärisch bockige Zicke nach wie vor über das Gräblein springen, um sich auf der sattgrünen Weide anderer vollfressen zu können. Das Wesen war nun tatsächlich in China. Obwohl der Sprecher des Außenministeriums Chinas, der auf diplomatischer Mission auch im neuen Reich verweilen muss, ihr [aufzeigte](#), dass ihr Besuch eigentlich weniger von **Wert** wäre, wenn es doch um die Werte, die Baerbock vertritt, gehen würde.

Nichtsdestotrotz ist es nach China gereist, weil es zeigen wollte, welche Stärke das neue Reich hat und damit die Scharte, die die Marketenderin als Führer des neuen Reichs hinterlassen hat, auszuweiten. Tatsächlich wurde es von der chinesischen Führung freundlich empfangen und der Außenminister machte ihm noch einmal klar, dass die gemeinsame Arbeit mit „Deutschland“ im Interesse Chinas läge. Wohlgemerkt, gemeinsame Arbeit auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil.

Gegen wir zwecks des Besuchs in den „[Tagesspiegel](#)“. Angeblich steht da, dass der Außenminister dem Wesen den roten Teppich ausgerollt hätte. Oh halt, hier habe ich das Wort „gleichsam“ verdrängt, was nichts weiter bedeutet, als das der rote Teppich bildlich gemeint wäre. Nein die Chinesen lassen sich nicht soweit herab, solch ein Wesen, das aufgrund des Michels in seiner Stellung hockt, einfach wieder davon zu jagen. Man gab ihr höflicherweise den Boden, sich darüber zu informieren, was von den Behauptungen übrigbleibt, die dieses Wesen ständig von sich gibt. Aber das interessiert das Wesen nicht. kann man es im „[Tagesspiegel](#)“ nicht ganz so klar lesen, so gehe man in die „[Zeit](#)“, wo dieses besser zu erfahren ist, was das Wesen von sich gab. Dort steht: *„Außenministerin Baerbock hielt Qin Gang allerdings entgegen, dass es durchaus "gemeinsame Standards" für die Menschenrechte in der Welt gebe – und erinnerte ihn an die UN-Charta und die UN-Menschenrechtskonvention.“*

Oh schau an, da erinnert das vermeintliche Völkerrecht den Chinesen an die UN Charta und die UN Menschenrechtskonvention von 1948. Oh du selbstherrliches Wesen, möchte ich hier rufen, die UN Charta spricht von souveränen Staaten, wenn sie von Mitgliedern berichtet und zwar im Art. 2 (1); was aber ist mit dem deutschen Staat (mangels Organisation Fehlende Verfassung) handlungsunfähig und ohne Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen, weil der 2+4 Vertrag (abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) kein Friedensvertrag ist und wegen [unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in kraft treten](#) konnte. Deswegen ist in der Charta nach wie vor die Feindstaatenklausel (Art. 53, 73 und 107) enthalten, die sich inzwischen nur noch auf den deutschen Staat bezieht. Also bitte sei gütig du Wesen, wenn du von Rechtsstaatlichkeit redest, um gar nicht erst von [Redlichkeit](#) zu sprechen.

Und was ist mit Menschenrechten? Dabei auf die Klassenunterschiede geschaut, die die BRiD allein bei Flüchtlingen macht und warum Flüchtlinge überhaupt ein Problem darstellen, liegt doch allein an der Kriegstreiberei des Westens.

Noch ein Punkt, die Menschlichkeit betreffend, die Armut. In China wird [die Armut ständig weiter eingedämmt](#), so dass die Menschen ein würdiges Leben führen können. in der BRiD geschieht es

[gerade andersherum](#). Und was ist zwecks der Menschlichkeit und deren Grundsätze, die eigentlich im Art. 1-19 des GG stehen, aber einen Dreck wert sind, wenn das GG denn rechtsungültig ist? Ja, da bleibt nur eins, die beiden Menschenrechtspakte mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus deren beiden Artikeln 1, die aber Baerbock & Co wiederum [völlig kalt lassen](#). Ach ja, da war ja der Menschenrechtsratbericht zwecks des Umgangs mit den Uriguren. Dieser Bericht wurde von einzelnen Leuten erstellt und vom UN Menschenrechtsrat nicht mit Beschluss angenommen, ihm wurde von China klar und wahrheitlich widersprochen. Dagegen wurde von Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen eine [Resolution gegen die westlichen Sanktionen angenommen](#), das stört aber Baerbock & Co. nicht und haben gegen den Beschluss und das wieder einmal als „Deutschland“ dagegen gestimmt. 33 Staaten des Menschenrechtsrats gegen 13 Staaten, wobei ein Staat (Mexiko) sich enthielt. Ja, Baerbock, so sieht die Verhinderung von Menschenrechten aus.

Und trotzdem hat der chinesische Außenminister beide Länder (VR China und „Deutschland“) als die der Vernunft und der Denker bezeichnet, wobei leider das deutsche Land inzwischen zu einem Land der dressierten Verbraucher und Rechtheascher verkommen ist.

Jetzt bitte ich doch den interessierten Leser sich den [Beitrag des „Phönix“](#) zu Gemüte zu führen. Da kann man beim richtigen Hinschauen erkennen, dass Baerbock seine Rede für die Pressekonferenz streng und aufmerksam abliest. Ist das etwa, damit es nicht wieder in die Kobold oder 360 Grad Falle tappt? Ich glaube, dass ein jeder Fünftklässler beim Ablesen einer solchen Rede genauso beansprucht wäre und ein rotziger Querulant wie ich einer, lässt sich dieses Filmchen auch noch ins Hirn spülen, nur um zu erleben, wie sich Baerbock über diesen Text quält und auch noch fast fehlerfrei übersteht. Aber halt, da nach reichlich 10 Minuten überstandener Krise kommt die *Weltwirtschafts* **„kride“**. Man muss schon etwas hämisch sein wie der Opelt um einen solchen Versprecher hervorzuheben, wenn man doch die Selbstsicherheit, mit der Baerbock diesen Fehler übergeht, bekrittelt.

Man höre sich bei Phönix den fröhlichen Stefan an, der meint: *„Ein sehr bestimmter und resoluter Auftritt“* wäre das Vorlesen, was ich einem Fünftklässler zuordne.

Hallo deutscher Michel, kapiert du nicht : [„Lässt man sie gewähren](#), wird diese neue Allianz Europa erneut in Schutt und Asche legen.“

„[Wirklich schlechte Aussichten für die Vernunft in Deutschland.](#)“

Kleines Michel bist du krank, dass du nicht mehr weiterdenken kannst? Weiterdenken, um in [bürgerlicher Art](#) dem Spuk ein Ende zu [erklären](#). Willst du wirklich über die [roten Linien](#) zu einer [neuen Parade in Berlin](#) stolpern?

Wenn nicht, dann findest du zum Weiterdenken Grundlagen bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#) und den [Neulandrebell](#)en.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)